



Offizielle Stellungnahmen zum Prozess der Minsker Vereinbarungen vom 10.11.2015:

Quellen: die offiziellen Seiten der Regierungen der Volksrepubliken dan-news, lug-info sowie ria.ru

Dan-news.info: Die Untergruppe der Kontaktgruppe zu politischen Fragen führt heute im Rahmen der Minsker Verhandlungen ein Treffen mit einem Experten zur Ausarbeitung einer Gesetzgebung zur Amnestie durch. Dies teilte der Pressedienst des Leiters der Delegation der DVR bei den Verhandlungen, des Vorsitzenden des Volkssowjets Denis Puschilin mit.

„Bei diesem Treffen ist eine Konsultation mit dem Experten zur Amnestie Mark Freeman geplant“, sagte die Gesprächspartnerin der Agentur.

Dan-news.info: Die Verhandler der DVR werden heute beim Treffen der Untergruppe zu politischen Fragen auf der Abstimmung von ersten Bestimmungen eines Dokuments der OSZE zur Durchführung von Wahlen im Donbass bestehen. Dies teilte der Pressedienst des Leiter der Delegation der DVR bei den Verhandlungen Denis Puschilin mit.

„Das Dokument zur Durchführung von örtlichen Wahlen erfordert eine weitere Abstimmung, bis heute sind die Positionen der Seiten zur Schlüsselfragen nicht abgestimmt, alles steht noch auf den Startpositionen“, sagte die Gesprächspartnerin der Agentur.

Sie fügte hinzu, dass ein Arbeitsdokument zu den Modalitäten der örtlichen Wahlen im Donbass vom Koordinator der Untergruppe erstellt worden ist und die Positionen der Seiten zu prinzipiellen Fragen berücksichtigt.

Dan-news.info: Die Untergruppe der Kontaktgruppe zu Sicherheitsfragen plant heute in Minsk eine Reihe sozial bedeutsamer Objekte im Donbass festzulegen, um mit ihrer Entminung zu beginnen. Dies teilte der Pressedienst von Denis Puschilin mit:

„Auf dem Treffen werden grundlegende humanitäre und ökonomische Objekte diskutiert, die für die Reparaturarbeiten entmint werden müssen“, sagte die Gesprächspartnerin der Agentur.

Dan-news.info: Ergebnis der Verhandlungen der Untergruppe der Kontaktgruppe zur Sicherheit in Minsk ist die Entscheidung vier Infrastrukturobjekte, die repariert werden müssen, an der Frontlinie zu entminen. Dies teilt der Pressedienst der Leiter der Delegation der DVR bei den Verhandlungen Denis Puschilin mit.

„Es wurden vier ökonomische und humanitäre Objekte festgelegt, deren Entminung für die nächste Zeit geplant ist, das ist die zweite Novemberhälfte“, sagte der Gesprächspartner der Agentur. Welche konkreten Objekte dies sind, wurde nicht mitgeteilt.

Außerdem haben die Verhandlungsteilnehmer 12 Objekte festgelegt, die in erster Linie entminiert werden sollen.

„Sie werden etappenweise entminiert“, fügte der Vertreter des Pressedienstes hinzu.

Dan-news.info: Donezk hat in die Verhandlungen der Untergruppe zur Sicherheit heute in Minsk seine Vorschläge zur Entminung der Frontlinie im Ganzen t sowie des Dorfes Schirokino im Nowoasowskij-Bezirk der DVR im besonderen eingebracht Dies teilte heute der Pressedienst Denis Puschilins mit.

„Von der Republik wurden Vorschläge bezüglich von Dokumententwürfen zur Entminung eingebracht, einen Vorschlag zur Erörterung des Dokuments zu Schirokino“, sagte der Gesprächspartner der Agentur.

Der Inhalt der Vorschläge ist bisher nicht bekannt. Die Delegierten widmeten ihre Aufmerksamkeit nach Angaben des Pressedienstes auch den Prinzipien der Antiminenaktivität im Ganzen.